

2022-022 vom 31.03.2022

Anschubfinanzierung für Start-ups

TU Dortmund treibt mit TU capital Gründungsvorhaben im lokalen Umfeld voran

Die Technische Universität Dortmund sucht weitere Start-ups, die sie mit Wagniskapital ihrer neuen Tochterfirma TU capital fördern kann. Um technologieorientierte Jungunternehmen bei ihrer Gründung zu unterstützen, hat die Universität Ende vergangenen Jahres die TU capital GmbH & Co. KG gegründet und einen Venture Capital Fonds etabliert. Damit sollen direkte Ausgründungen oder Angründungen aus dem Umfeld der TU Dortmund angeschoben werden. Als erstes Start-up wird seit Kurzem QuizCo, ein Anbieter individualisierbarer Lernplattformen, mit einer Frühphasenfinanzierung unterstützt.

Ziel von TU capital ist es, die Zahl der erfolgreichen Gründungen am Standort Dortmund zu erhöhen. Die Start-ups erhalten nicht nur Risikokapital, sondern werden bei ihrem Markteintritt aktiv begleitet und erhalten neben Coachings auch Zugang zu einem breiten Netzwerk an regionalen Unternehmen. Dabei arbeitet der Wagniskapitalgeber eng mit dem Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET) der TU Dortmund zusammen, das vom Land NRW als Exzellenz Start-up Center ausgezeichnet wurde und verschiedene Programme für Gründungsinteressierte und Start-ups anbietet. TU capital wurde zunächst von der TU Dortmund finanziell ausgestattet, hat aber bereits weiteres Kapital von lokalen Investoren und Unternehmen der Region eingeworben. In Zukunft sollen noch weitere Investoren und Risikokapitalgeber in den Venture Capital Fonds aufgenommen werden.

Gemeinsam mit der Seed Capital Dortmund (Sparkasse Dortmund) und techx Dortmund erfolgte kürzlich das erste Investment in einen neuen Mieter des TechnologieZentrumDortmund, die QuizCo GmbH. Das Start-up möchte das Lernen in Unternehmen und Organisationen individualisieren und ein einzigartiges Lernerlebnis durch individuelle Inhalte ermöglichen. Denn im Zuge der digitalen Transformation werden zwar zunehmend Online-Plattformen mit vorgefertigten Lerninhalten angeboten, sie nehmen jedoch nur selten Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzer*innen, so QuizCo. Dank Künstlicher Intelligenz, die ausgewählte Texte analysiert und automatisiert Inhalte erstellt, kann das Lernerlebnis bei den QuizCo-Anwendungen auf die jeweiligen Unternehmen und Personen zugeschnitten werden.

RA Albrecht Ehlers, Kanzler der TU Dortmund, hebt hervor: „Mit der Gründung von TU capital hat die TU Dortmund einen weiteren wichtigen Baustein zur Förderung von aus- und angegründeten Start-ups geschaffen. Wir leisten hiermit einen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Dortmund.“ Start-ups aus dem Umfeld der TU Dortmund, die an einer Frühphasenfinanzierung interessiert sind, können sich mit einem Pitch Deck an TU capital wenden.

Weitere Informationen:

www.tu-capital.com

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Steffen Dibke

TU capital

E-Mail: steffen.dibke@tu-capital.com

Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 32.400 Studierende und 6.700 Mitarbeiter*innen, darunter etwa 300 Professor*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.